

Mit diesem Prüfbericht ist eine Eintragung nur bei älteren Modellen möglich.
Einzelheiten bitte mit dem TÜV oder der DEKRA vor Ort besprechen.

Prüfbericht

Nr. 13-TAAS-0254/SRA

Festigkeitsprüfung Müller Gasgriff, montiert an Motorradlenker
(Technische Einheit, Gasgriff mit Motorradlenker)

Technischer Dienst : TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

der Hersteller : Müller Motorcycle AG
Pöttmeser Straße 166
86669 Königsmoos
Deutschland



Qualitätssicherung : Registrier Nr.: 20 102 420 00 750

Typ : MÜLLER Gasgriff



Prüfobjekt MÜLLER Gasgriff montiert an Motorradlenker



Prüfobjekt MÜLLER Gasgriff



Prüfobjekt MÜLLER Gasgriff

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(0)1 610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Rainer Scharfy
Telefon:
+49(0)711 722336-24
rainer.scharfy@tuv-a.de

TÜV®

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Technischer Dienst (KBA)

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Walter BUSSEK
Mag. Christoph
WENNINGER

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

**weitere
Geschäftsstellen:**
Lauterach, Linz , Wien 23
und Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288473 a

Bankverbindung:
Bernhauser Bank
Kto. 215 68 006
BLZ: 61262345
IBAN DE616126234
50021568006

BIC GENODES1BBF

USt-IdNr.:
DE 255372441

1. Prüfungen

Die verwendeten Prüfkraften entsprachen den Vorgaben für ein zweisitziges Fahrzeug. Die Montage erfolgte über mitgelieferte Halter bzw. deren Befestigungsbohrungen.

1.1 Horizontale Prüfkraft

Die Einleitung der horizontalen Prüfkraft von ± 700 N erfolgte nach der Richtlinie Pkt. 4.1.1 in 50 mm Abstand vom äußeren Ende des Lenkers. Nach der Prüfung wurde keine plastische Verformung oder ein Anriss festgestellt.

1.2 Vertikale Prüfung

Die Einleitung der vertikalen Prüfkraft von ± 385 N erfolgte ebenfalls in 50 mm Abstand vom äußeren Ende des Lenkers. Nach der Prüfung wurde keine plastische Verformung oder ein Anriss festgestellt.

1.3 Bruchprüfung / Überlastprüfung

Die Bruchprüfung wurde horizontal und vertikal mit jeweils mindestens 1,2 kN durchgeführt. Ein Bruch oder Anriss wurde nicht festgestellt.

1.4 Dynamische Prüfung

Der Prüfaufbau zur Durchführung der Dynamischen Prüfung entsprach im Wesentlichen dem der horizontalen Prüfung, jedoch mit einer zusätzlichen statischen Prüflast von 50 N (Bild 3, Anhang). Die Kräfte wurden im Winkel von 30° über ein Blockprogramm mit den untenstehenden Lastwechselzahlen eingeleitet:

Stahllenker	Aluminiumlenker	Lastwechselzahlen
$\pm F$ in N	$\pm F$ in N	N
625	625	10
475	475	10.000
300	300	100.000
230	230	1.000.000

Es ergibt sich daraus eine absolvierte Gesamtlastwechselzahl des Lenkers mit Gasgriff sowie der Halter von 1110010 LW. Nach beendeter Prüfung wurden an den Lenkern mit Gasgriff und den Lenkerhaltern keine Verformungen und keine Anrisse/Brüche festgestellt.

Prüfmaschine für dynamische Versuche: Servohydraulischen Prüfanlage der Firma Instron Schenck, Typ Labtronic 8800
 Kraftaufnehmer: Präzisions-Kraftaufnehmer PM 10 K
 Messverstärker: MGC, Fa. HBM (Hottinger Baldwin Messtechnik)

2. Zusammenfassung / Fazit

Aufgrund der Versuchsergebnisse werden die Vorgaben gemäß dem VdTÜV Merkblatt für die Prüfung von Sonderlenkern für zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Betriebsfestigkeit als erfüllt festgestellt.

Mit diesem Prüfbericht ist eine Eintragung nur bei älteren Modellen möglich. Einzelheiten bitte mit dem TÜV oder der DEKRA vor Ort besprechen.

3. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt dass die Betriebsfestigkeit der Technischen Einheit Gasgriff, montiert an Motorradlenker und der Lenkerhalter gegeben ist.

Der Hersteller (MÜLLER Motorcycle AG) hat den Nachweis (Zertifikats Nr.: 20 102 42000750, TÜV-Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA CERT GMBH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Dieser Prüfbericht verliert seine Gültigkeit wenn

- sich an der Konstruktion Änderungen bezüglich Maße, Werkstoff oder Fertigung ergeben;
- sich Bau- und Betriebsvorschriften der Kraftfahrtrechtlichen Bestimmungen bzw. sich hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern;

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf den gegenständlichen Prüfgegenstand.

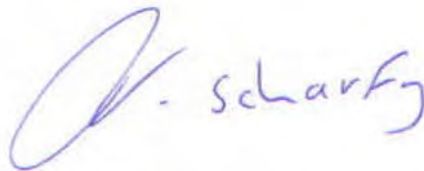
Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 3 und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Filderstadt, 20.03.2013

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Der Prüfer / Test engineer



Rainer SCHARFY



Mit diesem Prüfbericht ist eine Eintragung nur bei älteren Modellen möglich. Einzelheiten bitte mit dem TÜV oder der DEKRA vor Ort besprechen.